

**Heimatverein Dossenheim**

**Rückblick auf den Tag der offenen Klause**



Der Tag der offenen Klause am 10. April wurde bei herrlichem Frühlingswetter von mehreren Hundert Besuchern genutzt, sich aus erster Hand Informationen über die wieder zugänglich gemachte Klause einzuholen und war damit ein voller Erfolg. Die Klause am Kirchberghang war vorher in mühevoller Arbeit von unseren Mitgliedern Eugen Reinhard (Leiter der AG Schauenburg) und Hermann Fischer (Leiter der Museumsgruppe) von eingeschwemmter Erde und Laub befreit und die eingestürzten Bereiche im Innern wiederhergestellt worden. Beim Eingang haben sie die seitlichen Leibungen aufgemauert. Die Klause, die vor knapp 300

Jahren von dem Einsiedler Johann Georg Kernstock als Wohnstätte im Dossenheimer Wald benutzt wurde, ist damit wieder zugänglich, im Inneren kann man wieder aufrecht stehen.

Auf einer bebilderten Tafel informierten Eugen Reinhard und Hermann Fischer die vielen interessierten Gäste über die Klause und ihre Erhaltungsarbeiten. Die aufgestellten Tische und Bänke waren meist komplett besetzt und dank des gut organisierten Wirtschaftsbetriebs konnte man auch sein Getränk mit einer heißen Wurst oder Kaffee und Kuchen mitten in der im Frühling erwachenden Natur genießen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen ersten Tag der offenen Klause in Dossenheim zum Erfolg verholfen haben!



**Hermann Fischer und Eugen Reinhard vor der Klause**



**Viele Interessierte kamen zur Klause**

**Sommertagszug in Dossenheim**

Dieser Sommertagszug war großartig! Durch das tolle Engagement der Dossenheimer Schulen und Kindergärten und vieler Vereine aus Dossenheim und der Umgebung war dieser Zug mit sensationellen 48 Zugnummern ein ganz besonderer. Es hatte sich pünktlich zur Zugaufstellung aufgeklärt und die Zugteilnehmer konnten durch die umgekehrte Aufstellung beim Abmarschieren alle anderen Mitwirkenden ebenso zuwinken. Im Jubiläumsjahr unserer Gemeinde warfen viele Teilnehmer mit tollen, zum größten Teil selbst hergestellten Kostümen und bunten Wagen einen Blick zurück in die Geschichte, zum Beispiel die „Kinnerschul“ aus dem Jahr 1888, der Kindergarten der 50er Jahre, die ehrwürdigen Damen der Kirchenchöre, die Landfrauen auf Ihrer antiken Kutsche, die mittelalterliche Badestube und viele mehr! Auch die Fanfarenzüge aus Schriesheim,



*Die Trachtengruppe des Heimatvereines*



*Trachtenträger von der Bergstraße*

Handshuhsheim und Mühlhausen in ihren Landsknechtuniformen und die vielen Trachtengruppen von der Bergstraße und dem vorderen Odenwald passten gut in das historische Bild. Besonders schön anzuschauen waren die vielen Kinder, die wieder mit den traditionellen selbstgebastelten Sommertagsstecken den Zug bereicherten.

Entsprechend groß war das Interesse der Zuschauer. Viele säumten die Straßen des Zuges, der sich vom Lorsch Weg über den Rathausplatz, die Bahnhofstraße und die Jahnstraße zur Kurpfalzschule schlängelte. Im Schulhof wurden durch die fleißigen Helfer des Heimatvereins, unterstützt von Mitgliedern des Jugendgemeinderats die Sommertagsbrezeln verteilt. Die Trachtengruppe des Heimatvereins bewirtete die Gruppen und Gäste mit Getränken und Kaffee und Kuchen. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit akrobatischen Vorführungen, Tänzen, Gesang und Musik lud die Besucher zum Verweilen ein.

Wir danken allen Helfern und Mitwirkenden sehr herzlich! Durch ihre Ideen und deren tatkräftige Umsetzung wurde uns allen ein toller Jubiläums-Sommertagszug 2016 zuteil!